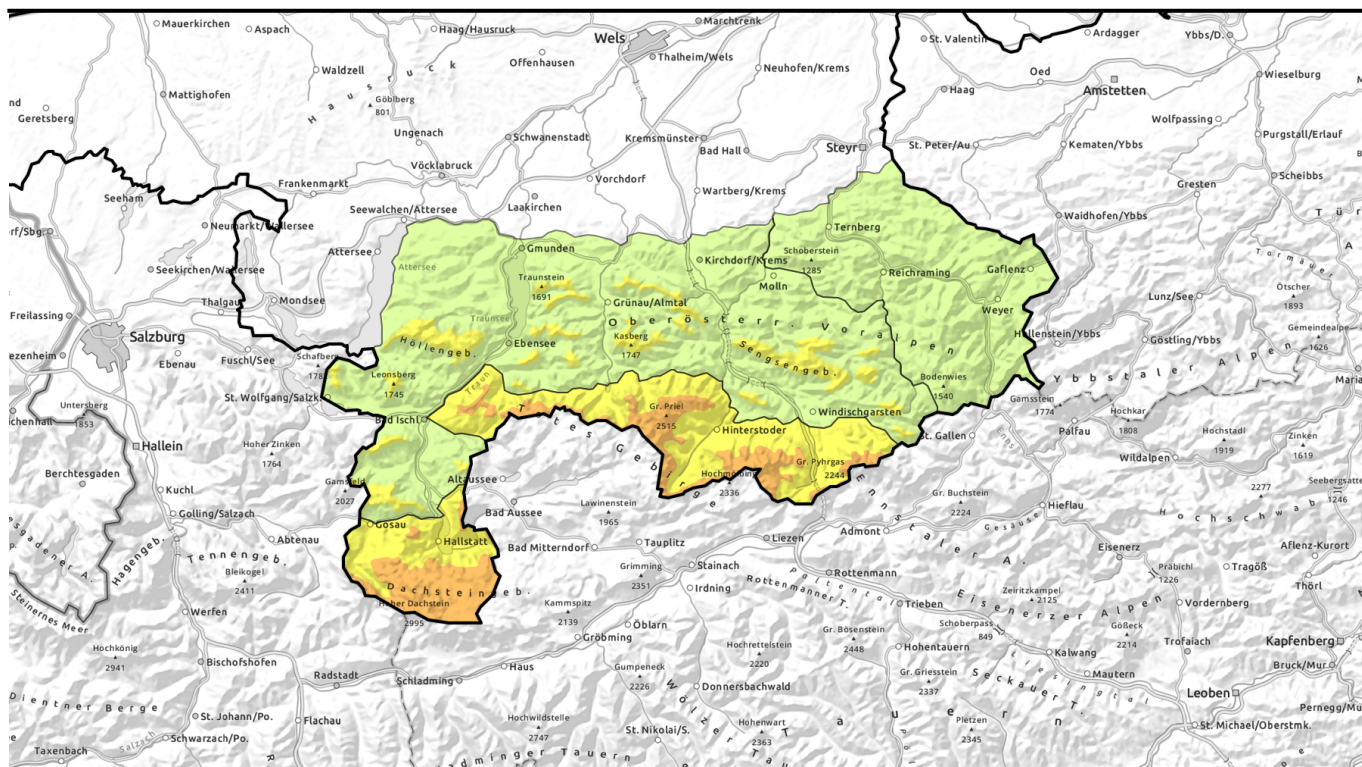








gültig: Sonntag, 17.12.2023



Erhebliche Schneebrettgefahr - Tribschneehänge sind zu meiden!

	<p>Waldgrenze Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern</p>	
	<p>1200 m Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG</p>	
	<p>Ennstaler Voralpen</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

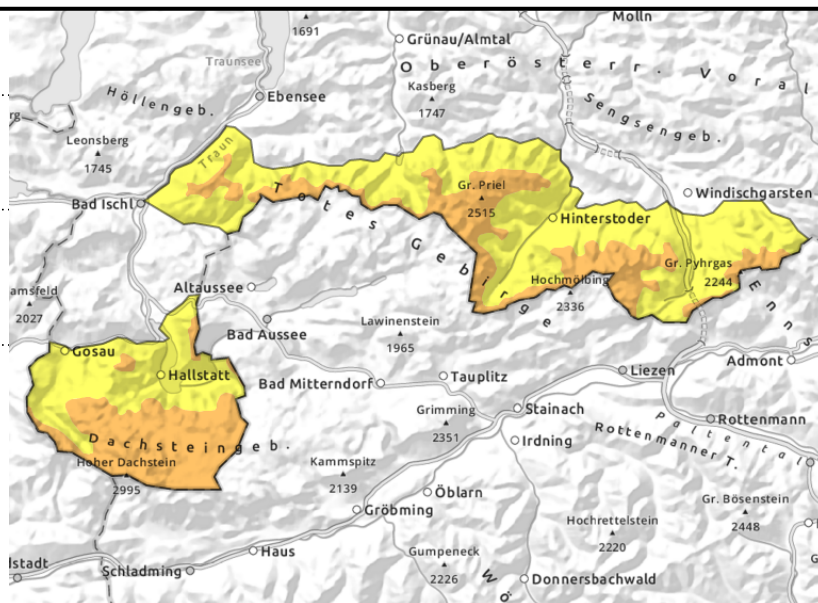
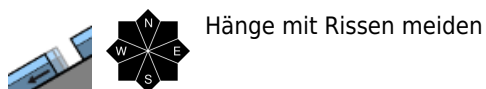


Exposition



gültig: Sonntag, 17.12.2023

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Tribschneehänge meiden - Schneebrettlawinen können leicht ausgelöst werden!

Über der Waldgrenze, vor allem aber in den Hochlagen können Schneebrettlawinen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen und die Auslösebereitschaft nimmt mit der Höhe. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in Kammnähe, hinter Geländekanten sowie in eingefrachten Mulden und Rinnen vor allem ost- und süsweitig. Schneebrettlawinen erreichen mittlere Größe.

Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden, da hier Gleitschneelawinen spontan abgehen könnten. Mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung ist im Tagesverlauf mit Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände in allen Höhenlagen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Vor allem in den Hochlagen sind die zuletzt gebildeten Tribschneeeablagerungen teils noch störanfällig. Sie binden mit der Altschneedecke nicht immer ausreichend bzw. können sie dünne Zwischenschichten enthalten. Mit den sehr milden Temperaturen und der Einstrahlung kann sich der zuletzt gefallene Schnee deutlich setzen und der Schnee wird von oben her feucht.

Wetter

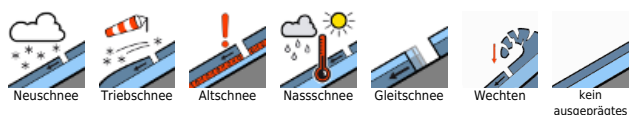
Sehr gute Verhältnisse am Sonntag. Die Sonne scheint den ganzen Tag, zeitweise ziehen harmlose dünne hohe Wolkenfelder durch und die Sicht ist sehr gut. Der Wind weht überall schwach. Es wird sehr mild in der Höhe mit 4 bis 7 Grad in 1500 m und 3 bis 6 Grad in 2000 m.

Auch der Montag bringt unter Hochdruckeinfluss den ganzen Tag nahezu ungetrübten Sonnenschein. Die Sicht ist damit sehr gut. Der Wind weht schwach und es bleibt sehr mild in den Bergen. In 1500 m erreichen die Temperaturen um 8 Grad, in 2000 m um 6 Grad.

Tendenz

Mit den sehr milden Temperaturen geht das Tribschneeproblem zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

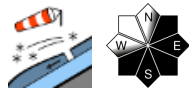


Exposition

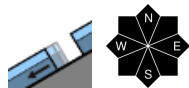


gültig: Sonntag, 17.12.2023

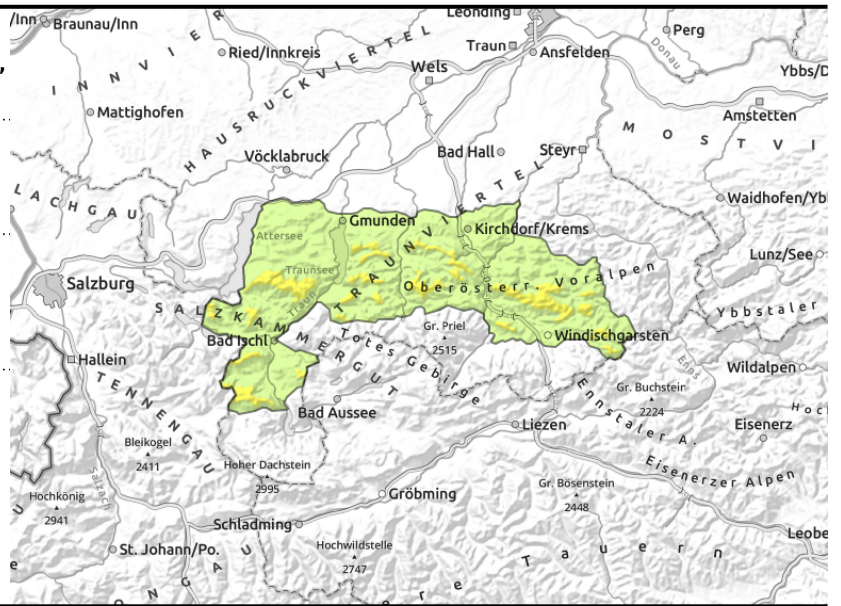
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**

kammnah, hinter
Geländekanten, stellenweise
leicht auslösbar



Hänge mit Rissen meiden



Tribschneehänge im Steilgelände meiden!

In den höheren Lagen können Schneebrettlawinen stellenweise durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen und die Auslösebereitschaft nimmt mit der Höhe. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in Kammnähe, hinter Geländekanten sowie in eingefrachten Mulden und Rinnen vor allem ost- und süsweitig. Schneebrettlawinen erreichen mittlere Größe. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden, da hier Gleitschneelawinen spontan abgehen könnten. Mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung ist im Tagesverlauf mit Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände in allen Höhenlagen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Vor allem in den höheren Lagen sind die zuletzt gebildeten Tribschneeablagerungen teils noch störanfällig. Sie binden mit der Altschneedecke nicht immer ausreichend bzw. können sie dünne Zwischenschichten enthalten. Mit den sehr milden Temperaturen und der Einstrahlung kann sich der zuletzt gefallene Schnee deutlich setzen und der Schnee wird von oben her feucht.

Wetter

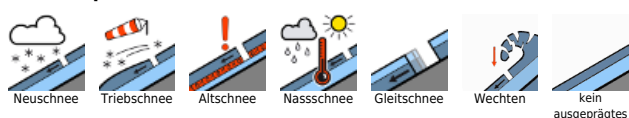
Sehr gute Verhältnisse am Sonntag. Die Sonne scheint den ganzen Tag, zeitweise ziehen harmlose dünne hohe Wolkenfelder durch und die Sicht ist sehr gut. Der Wind weht überall schwach. Es wird sehr mild in der Höhe mit 4 bis 7 Grad in 1500 m und 3 bis 6 Grad in 2000 m.

Auch der Montag bringt unter Hochdruckeinfluss den ganzen Tag nahezu ungetrübten Sonnenschein. Die Sicht ist damit sehr gut. Der Wind weht schwach und es bleibt sehr mild in den Bergen. In 1500 m erreichen die Temperaturen um 8 Grad, in 2000 m um 6 Grad.

Tendenz

Mit den sehr milden Temperaturen geht das Tribschneeproblem zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Sonntag, 17.12.2023

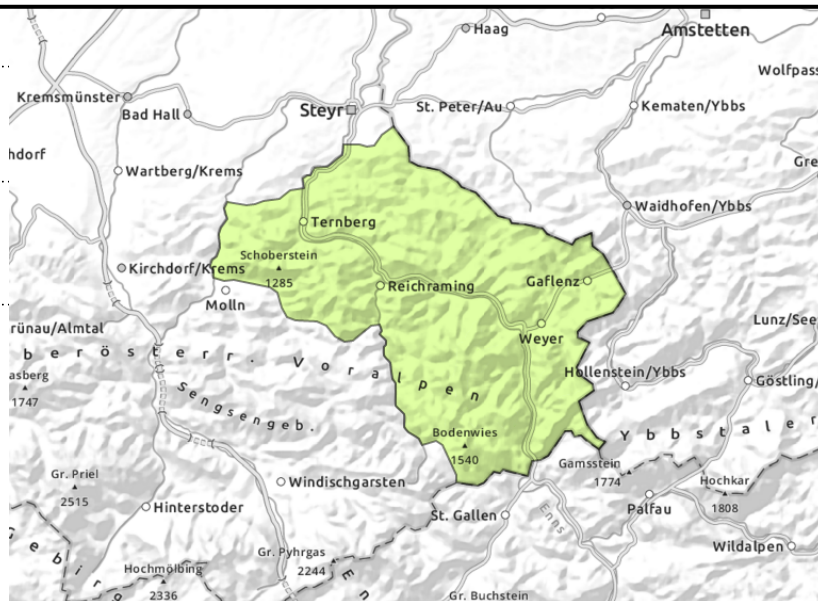
Ennstaler Voralpen



kammnah, einzelne
Gefahrenpunkte



vereinzelt



Kammnah Triebschnee beachten!

In den Gipfel- und Kammlagen könnte es lokal noch einzelne Gefahrenstellen geben, an denen Schneebrettlawinen ausgelöst werden könnten.

Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden, da hier Gleitschneelawinen spontan abgehen könnten. Mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung ist im Tagesverlauf mit Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände in allen Höhenlagen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Vor allem in Gipfen- und Kammnähe sind lokal noch Triebschneeablagerungen vorhanden. Mit den sehr milden Temperaturen und der Einstrahlung kann sich der zuletzt gefallene Schnee deutlich setzen und der Schnee wird von oben her feucht.

Wetter

Sehr gute Verhältnisse am Sonntag. Die Sonne scheint den ganzen Tag, zeitweise ziehen harmlose dünne hohe Wolkenfelder durch und die Sicht ist sehr gut. Der Wind weht überall schwach. Es wird sehr mild in der Höhe mit 4 bis 7 Grad in 1500 m und 3 bis 6 Grad in 2000 m.

Auch der Montag bringt unter Hochdruckeinfluss den ganzen Tag nahezu ungetrübten Sonnenschein. Die Sicht ist damit sehr gut. Der Wind weht schwach und es bleibt sehr mild in den Bergen. In 1500 m erreichen die Temperaturen um 8 Grad, in 2000 m um 6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Lawinprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

